

Institut Dr. Haag GmbH

Friedenstraße 17
70806 Kornwestheim

Telefon 07154/8008-0
Telefax 07154/8008-55

Institut Dr. Haag GmbH - Friedenstraße 17 - 70806 Kornwestheim

Schotterwerke Hohenlohe-Bauland
GmbH & Co. KG
Industriepark 13/ 1

74706 Osterburken

EINGEGANGEN

- 3. Mai 2004

Prüfzeugnis

Nr. 77279

Auftraggeber: Fa. SHB, Osterburken

Auftrag vom: 13.04.2004

Gegenstand: Untersuchung von Muschelkalkmaterial hinsichtlich
seines Korrosionsverhaltens gemäß Arbeitsblatt GW 9 des
DVGW, Ausgabe 1986

Material: Rohrbettungsmaterial

Lieferwerk: Eberstadt

B a u g r u n d

B a u g r u n d
Baugrunduntersuchung
Geotechnik
Gründungsberatung
Ingenieurgeologische
Gutachten

L a b o r
Bodenmechanik
Baustoffprüfung
Betonprüfstelle W und E
Nach RAP Stra und für
DIN 4226 anerkannte
Prüfstelle -
Anorganische Chemie

U m w e i t /
Hydrogeologie
Altlastenerkundung
und -sanierung
Umwelt- und
Messtechnik
Abbruch- und
Aushubkonzeption
Standortbewertung,
U V U, U V P
Grundwassererkundung
und -erschließung
Wasserschutzgebiete
Wasserrechtsverfahren

Datum 29.04.2004 Seiten 3

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Jede Veröffentlichung bedarf besonderer Zustimmung

Amtsgericht Ludwigsburg
HRB - Nr. 4471

Geschäftsführer
Dr. Heinz Haag
Waldemar Haag



1. Auftrag

Die Firma SHB, Osterburken, erteilte uns den Auftrag, an Rohrbettungsmaterial mm aus dem Werk Eberstadt das Korrosionsverhalten auf erdverlegte Rohrleitungen und Behälter aus unlegierten und niedriglegierten Eisenwerkstoffen zu untersuchen.

2. Proben

Die Proben wurden am 13.04.2004 in unserem Labor angeliefert.

Es handelte sich um Vorsiebmaterial im Korngrößenbereich 0 - 10 mm aus Muschelkalk.

Probenbezeichnung: S 1

3. Versuchsdurchführung

Die Untersuchung wurde gemäß Tabelle 1a, Arbeitsblatt GW 9 des Regelwerkes des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V., Ausgabe 1986, durchgeführt.

4. Ergebnisse

Merkmal/ Meßgröße	Befund	Meßwertbereich	Bewertungszahl (Z)
1. Bodenart:	Vorsieb 0/10		
abschlammbare Bestandteile, M.-%:	18,0	> 10-30	+2 (Z ₁)
2. Spez. Bodenwiderstand, Ω^*cm :	11250	> 5000-20000	0 (Z ₂)
3. Wassergehalt, M.-%:	4,3	\leq 20,0	0 (Z ₃)
4. pH-Wert:	8,5	5,5-9,0	0 (Z ₄)
5. Pufferkapazität Säurekapazität bis pH 4,3, mmol/kg:	6300	> 1000	+3 (Z ₅)
6. Sulfid, mg/kg:	< 0,5	< 5	0 (Z ₆)
7. Neutralsalze, mmol/kg:	0,47	< 3	0 (Z ₇)
8. Sulfat, mmol/kg:	0,3	< 2	0 (Z ₈)
		Summe (Z ₁ - Z ₈)	+5



5. Bemerkungen

Die Bewertungszahlsumme B_0 wird aus den Bewertungszahlen Z_1 , Z_2 und Z_3 gebildet. Z_3 beurteilt die Lage des Objektes zum Grundwasser und beträgt im ungünstigsten Fall -2. Daraus ergibt sich für B_0 der Wert +3.

6. Beurteilung

Die erhaltenen Analysewerte wurden mit den Angaben in Tabelle 2, DVGW Arbeitsblatt GW 9 verglichen und auf dieser Grundlage beurteilt.

Die untersuchte Probe des Rohrbettungsmaterial mm aus dem Werk Eberstadt wird auf Grund der Bewertungszahlsumme $B_0 > 0$ in die Bodenklasse Ia und somit als **praktisch nicht aggressiv** eingestuft.

Dr. Heinz W. Haag


Dipl.- Geol. Heidi Haag

INSTITUT DR. HAAG

